

Medienmitteilung

Einigung zwischen den Sozialpartnern im Metzgereigewerbe

Erfolgreicher Abschluss der Lohnverhandlungen per 2018

Zürich, 8. November 2017 – Die Sozialpartner des Metzgereigewerbes, d.h. der Schweizer Fleisch-Fachverband (SFF) auf der Arbeitgeberseite und der Metzgereipersonal-Verband der Schweiz (MPV) auf der Arbeitnehmerseite, haben die diesjährigen Lohnverhandlungen per 2018 erfolgreich abgeschlossen.

Nach drei Jahren mit Nullrunden bzw. einseitigen Empfehlungen seitens der Arbeitgeber für diejenigen Betrieben, deren Betriebsergebnis jeweils eine Lohnanpassung erlaubte, haben die beiden Sozialpartner für das Jahr 2018 gemeinsam eine Lohnerhöhung von insgesamt 0.8% der Brutto-Lohnsumme vereinbart. Diese teilt sich auf in einen generellen Teil von 0.5% bis zu einem Brutto-Monatslohn von Fr. 5'500.- bzw. für die Brutto-Monatslöhne ab Fr. 5'501.- auf eine Pauschale von Fr. 27.50 pro Monat. Die Differenz von rund 0.3% der Lohnsumme zwischen gesamthafter und genereller Lohnerhöhung ist zusätzlich für individuelle Lohnanpassungen einzusetzen.

Das vorliegende Verhandlungsergebnis stellt das Resultat der gemeinsamen Abwägungen zwischen der Wertschätzung der Mitarbeitenden, der allgemeinen Teuerung sowie der für viele fleischverarbeitende Unternehmen derzeit sehr schwierigen Margensituation dar.

Pressekontakte:

Giusy Meschi, Geschäftsführerin Metzgereipersonal-Verband der Schweiz (MPV),
Tel.: 044 311 64 06, Mobile: 079 669 69 01, E-Mail: meschi@mpv.ch

Dr. Ruedi Hadorn, Direktor Schweizer Fleisch-Fachverband (SFF),
Tel.: 044 250 70 60, E-Mail: r.hadorn@sff.ch

Pressestelle SFF: Huber&Partner PR AG, Peter Zimmermann,
Tel.: 044 385 99 99, Fax: 044 385 99 95, E-Mail: contact@huber-partner.com